

Ein Trio träumt von einer sorgenfreien Saison

BEZIRKSLIGA Für die hiesigen Vertreter Neunkirchen, Oesdorf und Geschwand/Wolfsberg ist der Nichtabstieg das Ziel.

VON HARRY BIELZ

Am Wochenende startet die Bezirksliga Nord in die neue Saison. Wir blicken auf die verschiedenen Teams. Was hat sich getan? Wie war die Vorbereitung? Was soll besser laufen?

Nach dem Klassenerhalt des **TSV Neunkirchen** haben die Jungs vom Brandbachweg einige neue Spieler hinzugewinnen können. Chris Freund (Weingarts), Ferhat Nakus (FSV Schönberg), Rene Schmidlein (SV Hetzles), Mike Weiß (BSC Erlangen), Rene Schleinkofer (SC Uttenreuth), Matthias Ossmann (TSV Röthenbach) vergrößern den Kader. Zudem stoßen Angelo Manka und Leo Stengl aus der eigenen Jugend hinzu. Simon Köhler hingegen pausiert erst mal.

Co-Spielertrainer Manuel Menges ordnet die Vorbereitung ein: „Es war sehr positiv, wir haben die neuen Spieler gut integriert. Wichtig wird sein, an die erfolgreichen letzten Spiele anzuknüpfen. Wir müssen mit Einsatz und Konsequenz reingehen, dann machen wir es jedem Gegner

schwer, aber nur dann“, merkt der Torjäger an. Es kann aber auch noch etwas verbessert werden: „Wir hatten eine 1:6-Pleite und 0:7, das darf uns nicht mehr passieren. Insgesamt haben wir auch einfach zu viele Gegentreffer kassiert, daran müssen wir als Team arbeiten.“ Der TSV startet am Sonntag um 15 Uhr gegen den Vatan Spor Nürnberg in die neue Spielzeit.

Beim **DJK-SC Oesdorf** hat sich auf dem Transfermarkt einiges getan. Mit Stefan und Daniel Maric kommen zwei Brüder nach Oesdorf.

Zudem helfen Alan Mussa, Tim Cicchella, Ermin Mahmutovic, Liridon Hasani und Furkan Atim dabei, den Kader zu vergrößern. Benedikt Willert nach Vach und Senat Bajric zum ATSV Forchheim sind die bekanntesten Abgänge.

Mit der Vorbereitung war Coach Florim Nreci sehr zufrieden: „Die Jungs waren alle da und haben es gut gemacht. Wir haben jetzt einen deutlich größeren Kader, darüber bin ich sehr froh.“ Das Ziel für die kommende Spielzeit ist für Nreci klar: „Wir wollen nicht mehr gegen den Abstieg

spielen. Ich habe jetzt mehr Jungs da und da wollen wir von Anfang an Punkten und eine sorgenfreie Saison spielen“, stellt der Trainer klar.

Am Freitag um 19 Uhr bestreitet die DJK das Eröffnungsspiel gegen Niederndorf. Nreci wird hier auf seinen Stammkeeper Patrick Oeser aufgrund von Patellasehnenproblemen verzichten müssen.

Der **TSV Geschwand/Wolfsberg** hat über die Relegation den Aufstieg geschafft. Das Team von Florian Müller bleibt im Kader zusammen. Kein Abgang ist zu verzeichnen, zwei Jugendspieler und langzeitverletzte Spieler kommen wieder hinzu. Mit der Vorbereitung war Müller „ganz zufrieden. Wir wollten noch ein paar Sachen einstudieren. Die Euphorie im Verein ist groß, das ist einmalig für einen Dorfverein wie für uns“, stellt der Coach klar.

Die Ziele sind klar formuliert: „Wir genießen die Saison und versuchen alles um drin zu bleiben. Wir wollen die gute Stimmung mitnehmen und in Hüttenbach gut starten.“ Am Sonntag steigt das Kerwspiel in Hüttenbach.



Foto: Andreas Klupp

Beste Stimmung: Der TSV Geschwand/Wolfsberg freut sich auf sein Bezirksligadebüt.